



## Jahresbericht

### Bibliothek Rehetobel 2022

---

Das Jahr 2022 brachte nicht nur uns in der Bibliothek Rehetobel die Normalität zurück. Mit der Aufhebung der Zertifikatspflicht und dem nahenden Ende der Pandemie konnten Plexiglasscheiben abgebaut und die Bibliothek wieder für alle zugänglich gemacht werden.

Im Jahr 2022 hat sich der Bibliotheksvorstand zu vier Sitzungen getroffen, welche wieder alle in der Bibliothek stattgefunden haben. Mitglieder des Vorstandes waren während des Berichtjahres Alessandra Coricciati in der Funktion als Kassierin, Susanne Nissille als Aktuarin, Martina Steiner, Christoph Rüegg und als Präsidentin Andrea Zürcher. Neu gewählt an der schriftlich durchgeführten Hauptversammlung im vergangenen Jahr wurde Ruth Fehr, die sich inzwischen gut in der Bibliothek und im Team eingelebt hat. Das Protokoll der genannten Hauptversammlung vom vergangenen Jahr wurde mit der Einladung schriftlich zugestellt.

Auch im vergangenen Jahr haben wir im Mai den obligaten Frühlingsputz erledigt, Medien aussortiert und Platz gemacht für neue Bücher. Obwohl die Putzerei nicht zu den Highlights unseres Vereinsjahres gehört, sind wir danach jedes Mal ganz zufrieden, wenn unser Bibliothekli in neuem Glanz erstrahlt und man sich schon beim Eintreten am frischen Duft erfreut.

Ebenfalls im Mai fand der Kantonale Bibliothekstag in St. Gallen statt, an welchem Christoph für uns teilgenommen hat. Als kleine Bibliothek waren wir für die Inhalte zum Thema Inklusion allerdings nicht das optimale Zielpublikum. Spannend dabei war die Wahl des Bibliothekprojektes des Jahres, es ist interessant, zu sehen, welche Ideen andere Bibliotheken haben, mit denen sie ihre Nutzerinnen und Nutzer begeistern können.

Während der Sommerferien hat wiederum ein Appenzeller Lesesommer stattgefunden. Dieser wird durch die grossen Appenzeller Bibliotheken organisiert, und wir als vergleichsweise kleine Bibliothek haben das Glück, uns anhängen zu dürfen. Für fleissiges Lesen während des Sommers durften wir grosszügige Preise unter den teilnehmenden Kindern des Kindergartens und der Primarschule

verteilen. Die Auslosung wurde bei einem feinen zNüni für alle Leserättchen durch Ruth und Christoph durchgeführt.

Am 9. September haben wir uns im Urwaldhaus zu einem gemütlichen zNacht getroffen – ohne Traktandenliste und Ämtlipan zwar, aber Bücher sind auch dabei jeweils ein beliebtes Gesprächsthema.

Im Herbst haben Ruth, Susanne, Alessandra und Andrea den Bibliothekssonntag im Rösslitor besucht. Dabei haben wir uns mit neuen Büchern eingedeckt und uns am zMorgenbuffet gütlich getan. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, unsere Einkäufe gleich mitzunehmen, anstatt sie uns liefern zu lassen. Die Belegschaft des Rösslitors war von unserem Tragevermögen dermassen beeindruckt, dass sie uns mit der Kamera nach draussen gefolgt sind, um unseren Abmarsch zu bildlich festzuhalten.

Im November hat der kantonale Bibliothekstag in Heiden stattgefunden. Für Rehetobel haben Martina und Ruth teilgenommen. Wir andern wurden im Rahmen einer Sitzung über die thematisierten Inhalte informiert.

Im vergangenen Jahr hat sich Christoph dazu bereit erklärt, mir mein ungeliebtes und sträflich vernachlässigtes Homepage-Ämtli abzunehmen. Endlich ist die Homepage wieder gut gepflegt und aktuell. Auch die jeweils sehr ansprechenden Ferienplakate gestaltet inzwischen ausschliesslich unser kreativer Kopf, und so haben wir auch nach aussen wieder ein tolles Erscheinungsbild.

Mit dem Adventsfenster in der Bibliothek haben wir auch das Jahr 2022 beendet. Bei Zopf, Punsch und der Geschichte von Filu, dem Hund wurde das Bibliotheksfenster am 9. Dezember geöffnet.

Auch dieses Jahr bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Mitgliedern des Vorstandes, welche mich dabei unterstützen, die Bibliothek Rehetobel für Sie attraktiv und interessant zu gestalten. Ohne Euch und Euer Mitdenken und flexibles Mittun wäre ich verloren. Auch Eure Offenheit gegenüber neuen Ideen schätze ich sehr.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Irene und Thomas Harder, die für unsere Anliegen bezüglich Infrastruktur stets ein offenes Ohr haben. Danke Thomas, dass Du die Heizung in Schwung gebracht hast wir diesen Winter ohne Skiunterwäsche und Thermosflasche gemütliche Stunden in der Bibliothek verbringen durften.

Andrea Zürcher, im März 2023